



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/310	
- öffentlich -	Datum: 28.03.2022	
Fachdienst Zuwanderung	Ansprechpartner/in: Dr. Martin Kruse	
	Bearbeiter/in: Staack, Dennis	
Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Vereine Wüstenblumen e.V. und der UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "Tschei khana"		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.04.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
12.05.2022	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Verein Wüstenblumen e.V. und der UTS e.V. 91.838,49 € für die Durchführung des Projektes "Tschei khana" vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023 aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss beschließt, dem Verein Wüstenblumen e.V. und der UTS e.V. 91.838,49 € für die Durchführung des Projektes "Tschei khana" vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023 aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu gewähren.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Im Vorjahr starteten die Wüstenblumen e.V. gemeinsam mit der UTS e.V. die Kooperationsprojekte Tschei khana und Tschei khana – Fahmidan. Letzteres war dabei Ende des Jahres 2021 als Erweiterungsantrag für das Grundprojekt Tschei khana für den ländlichen Raum (Angebote in Nortorf) und als Ergänzung für afghanische Geflüchtete auf den Weg gebracht worden.

Neue Bedarfe und Erkenntnisse aus dem Ursprungsprojekt haben nunmehr nach Beratung mit der Kreisverwaltung dazu geführt, die beiden Projekte zum Ablaufdatum (31.03.2022 und 31.05.2022 für Fahmidan) zusammen zu bringen und als Gesamtprojekt für eine zweite Förderperiode zu beantragen.

Das Projekt richtet sich im Kern an die gesamte Familie (Treffpunkt Tschei Khana in Nortorf und Rendsburg), verbunden mit der Fortführung einer Cricket-Mannschaft

und dem Mehrgenerationentreff, setzt aber eine bewusste Priorität auf Frauen mit Migrationshintergrund (Selbsthilfegruppe) und an Frauen mit deren Kindern (Krabbelgruppe). Für Kinder steht die Förderung, Begleitung und Stärkung im Fokus. Bei den Erwachsenen sind es Begegnung, Spracherwerb, Stärkung der Selbsthilfe und Selbstständigkeit sowie der Gleichstellung.

Ebenso steht im zusammengeführten Projekt eine Selbsthilfegruppe für Männer zum Austausch für und von Afghanen bereit.

Begleitend soll den Menschen mit Migrationshintergrund die Teilhabestruktur erläutert und das politische Engagement gefördert werden.

Kurzfristig haben sich die beiden Kooperationspartner dazu entschieden, das Projekt gezielt um Geflüchtete aus der Ukraine zu erweitern, um das Ankommen zu begleiten, Vorurteile abzubauen und Geflüchtete insgesamt zu vernetzen.

Die Kosten pro Person und Stunde würden für den Kreis Rendsburg-Eckernförde bei durchschnittlich 25 teilnehmenden Kindern bzw. Erwachsenen 2,08 € betragen. Eine ausführliche Beschreibung des Projektes ist dem beigefügten Antrag in der Anlage zu entnehmen.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Die Mittel müssen entsprechend der Vergabe von Zuwendungen nachgewiesen werden.

Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 91.838,49 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 31391000 eingestellt.

Anlage/n:

Antrag der Wüstenblumen e.V. v. 23.3.22

Übersicht Integrationsmittel Stand 28.03.22